

SWL bietet Anwendungsworkshops

Tipps vom Profi inklusive

„Da ich nicht mehr jeden Tag mit in der Werkstatt stehe, ist es mir wichtig, meine Mitarbeiter in die Materialauswahl mit einzubeziehen und auch entsprechendes Feedback von ihnen zu bekommen“, sagt Christian Mangel. Der Geschäftsführer der Tischlerei Richard Mangel aus Rheda-Wiedenbrück und neun seiner Mitarbeiter haben sich an einem Tisch in der Werkstatt versammelt. In einem Workshop stellt ihnen Thomas Schalkowski von der Firma SWL Tischlerplatten unterschiedliche Platten und ihre Anwendungsmöglichkeiten vor.

Fichte, Pappel, Albasia: SWL hat Tischlerplatten mit unterschiedlichen Mittellagen im Angebot. Der Werkstoffanbieter aus Langenberg in Ostwestfalen fertigt die Platten in einer großen Bandbreite an Stärken und Ausführungen – jeweils konzipiert für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Für den Bereich des Superleichtbaus können Tischler beispielsweise auf eine Platte mit einem Polystyrolkern zurückgreifen. Diese eignet sich beispielsweise für Fahrzeuginnenausbauten und Schiebetüren.

Leicht und stabil

Das Hauptaugenmerk von SWL liegt aber bei den Tischlerplatten. In dem Workshop in der Tischlerei Mangel stellt Thomas Schalkowski – selbst gelernter Tischler – die Eigenschaften heraus: „Die Platten mit den Mittellagen aus Fichte, Pappel und Albasia gelten mit einem Gewicht von 450, 400 beziehungsweise 300 Kilogramm pro Kubikmeter als Leichtbauplatten. Gleichzeitig bieten sie eine hohe Stabilität und Festigkeit. So bieten die Platten nicht nur beim Gewicht, sondern auch bei den E-Moduln – also beim Widerstand gegen die elastische Verformung – Vorteile gegenüber Spanplatten und MDF.

Gemeinsam mit drei weiteren Kollegen aus der SWL-Anwendungstechnik bietet Thomas Schalkowski Tischlereien Anwender-Workshops und Tipps zur Verarbeitung an. „Ich freue mich, wenn die Tischlereien dabei ihre Mitarbeiter einbeziehen, da sie ja in erster Linie diejenigen sind, die das Material verarbeiten“, sagt der gelernte Tischler. „Umgekehrt helfen die Rückmeldungen der Betriebe aus den Workshops uns auch, an Produktverbesserungen zu arbeiten.“ (js) ■

Info: Thomas Schalkowski, Technische Anwendung, SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH
Telefon: 0 29 41-209 27 60
t.schalkowski@s-w-l.com
www.s-w-l.com



Sehen und anfassen: Mit dem Workshop bekommen die Mitarbeiter einen Überblick.



Tipps zur Verarbeitung: Thomas Schalkowski von SWL bietet Anwendungs-Workshops für Betriebe an.



Materialmuster: Der Anwendungsworkshop gibt einen kleinen Überblick über das umfangreiche SWL-Sortiment.



Alternative zu Multiplex: Mit der Tischlerplatte lassen sich abwechslungsreiche Kanten realisieren.